

Vorgestellt: Manuela Küpper

Die engagierte und erfahrene Anwältin Manuela Küpper ist vielen Mitgliedern bereits dadurch bekannt, dass sie seit Jahren Mieter für den Mieterverein vor Gericht vertritt. Zukünftig wird sie als Geschäftsführerin eine noch zentralere Rolle für den Verein spielen und für die Mieter erste Ansprechpartnerin in allen Angelegenheiten rund um das Thema Wohnen in Leverkusen sein. Für den Verein ist das natürlich ein Anlass, sie über ihre Tätigkeit zu interviewen.

● Was bedeutet Mieterschutz für Sie?

Mieterschutz bedeutet für mich, Mieter über ihre Rechte und natürlich auch Pflichten in einem Mietverhältnis aufzuklären. Es bedeutet weiterhin, bei mietrechtlichen Problemen zu unterstützen und helfend einzugreifen. Es geht hier letztendlich nicht einfach nur um Häuser und Wohnungen, sondern um das „Zuhause“ unserer Mitglieder, welches es gegebenenfalls zu schützen gilt.

Unsere Tätigkeit ist dabei so vielfältig und reicht von Überbrückung von Differenzen mit dem Vermieter bis zur Vermeidung von Obdachlosigkeit.

● Sie sind Rechtsanwältin, war das immer Ihr Traumberuf?

Nach dem Abitur war ich noch etwas unentschlossen. Da war noch von Sportstudium, Architektur bis Medizin alles denkbar. Ich habe mich dann für das Jura-Studium entschieden. Die Entscheidung war etwas davon beeinflusst, dass ich für Jura einen Studienplatz an der Universität Köln erhielt und damit weiter Handball in der Damenmannschaft bei Bayer Leverkusen spielen konnte. Die Wahl dieses Studiums wurde auch von meinen Eltern sehr befürwortet. Sie



Anwältin Manuela Küpper

hatten wohl Bedenken, ob man von einem Sportstudium überhaupt leben kann.

Für mich war bei der Berufswahl eigentlich nur wichtig, dass ich einen Beruf ergreife, in welchem man mit Menschen zu hat.

● Also ging es schon immer darum, Menschen zu helfen?

Ich denke schon. Ich finde, dass Hilfsbereitschaft und Aufmerksamkeit grundsätzlich wichtig in unserem Leben sind, immer und überall. Wenn man dann noch in seinem Job Menschen helfen kann, finde ich das sehr schön.

● Sie leben und arbeiten in Le-

verkusen. Was bedeutet unsere Stadt Ihnen?

Sehr viel. Wenn ich von einer Reise nach Hause komme, freue ich mich immer, das Bayer-Kreuz zu sehen. Leverkusen ist Heimat. Ich bin hier geboren, zur Schule gegangen und habe hier meine Familie gegründet. Trotz einem Auslandsjahr in den USA und meinem Studium in Köln bin ich immer wieder gerne nach Leverkusen zurückgekommen. Ich bin vom Herzen her Rheinländerin und hier möchte ich auch bleiben.

● Nachdem André Juffern ja doch relativ kurzfristig zum Lan-

desverband gewechselt ist, sind Sie nun Geschäftsführerin des Mietervereins geworden. Was möchten Sie in Ihrer neuen Position erreichen?

Die Entscheidung fiel tatsächlich kurzfristig. Ich habe nach meiner langjährigen Tätigkeit als selbstständige Rechtsanwältin erst einmal Bedenken gehabt, ob ich den Aufgaben einer Geschäftsführung gerecht werde. Das Tätigkeitsfeld umfasst einiges mehr als die mietrechtliche, also rein juristische Beratung der Mitglieder. André Juffern hat in der Vergangenheit hervorragende Arbeit geleistet. Die Messlatte liegt also sehr hoch.

Ich möchte die Geschäftsführung gerne in dieser Qualität fortsetzen. Hierbei wird sicherlich – im Rahmen unserer Möglichkeiten – die Forderung an die Politik und die großen Wohnungsgesellschaften nach bezahlbarem Wohnraum auch für sozial schwache Familien im Vordergrund stehen.

Ich bin optimistisch, dass der Mieterverein Leverkusen auch zukünftig einiges für seine Mitglieder erreichen wird. Hierbei kann ich mich auf ein gut eingespieltes und motiviertes Team in unserer Geschäftsstelle verlassen.

● Wo sehen Sie neben Ihren juristischen Erfahrungen Stärken, die Sie in Ihre Tätigkeit einbringen wollen?

Als Anwältin lernt man über die Jahre ein gewisses Verhandlungsgeschick. Eine Vielzahl streitiger Fälle konnte durch gütliche Einigungen beendet werden. Es war immer schön, wenn mit den Parteien – oftmals Vermieter und Mieter – eine einvernehmliche Lösung gefunden werden konnte.

Wenn ich die Möglichkeit sehe, Differenzen zwischen Vermieter und Mieter gütlich zu klären,

werde ich keine Mühen scheuen, zwischen den Parteien zu vermitteln und den Weg zum Gericht zu vermeiden. Hierbei kann ich sehr beharrlich sein.

Die Erfahrung zeigt, dass ein Mietverhältnis nach einer gerichtlichen Auseinandersetzung häufig stark belastet ist. Insofern liegt mein Augenmerk darauf, dies möglichst zu vermeiden.

● **Im Mieterverein gibt es immer wieder menschlich schwierige Situationen. Was ist Ihr Geheimrezept, um solche Herausforderungen zu meistern?**

Nicht die Ruhe verlieren und den Menschen zu vermitteln, dass man gerne dabei behilflich ist, einen Ausweg zu finden. Vielen Mitgliedern und Mandanten hilft es bereits, wenn man ihnen zuhört und ihre Ängste und Sorgen ernst nimmt. Wenn wir es dann noch schaffen, die Probleme zu lösen und die Mitglieder beispielsweise ihre Wohnung nicht verlieren, dann ist das ein tolles Gefühl.

● **Wie schaffen Sie sich denn neben dem Berufsleben einen Ausgleich in der Freizeit?**

Meine Familie hat sich vor sieben

Jahren dafür entschieden, einen Hund anzuschaffen. Unsere Hündin Marla ist ein Border-Collie-Mischling, die viel Auslauf benötigt. Diesen Schritt haben wir niemals bereut. Meine Freizeit sieht also täglich so aus, dass ich mit dem Hund raus in die Natur gehe. Gerade eine Abendrunde durch den Wald entschleunigt und ist ein guter Ausgleich nach einem anstrengenden Tag. Ansonsten mag ich Sport in jeder Art, gehe joggen und lasse mich von meiner Tochter gelegentlich zu etwas Krafttraining überreden. Ehrlichweise kann ich da aber nicht mehr mithalten. Sie

spielt, wie ich damals, leistungsmäßig Handball bei Bayer Leverkusen.

Unsere Familienurlaube verbringen wir gerne in den Bergen, Skifahren im Winter und Mountainbiking im Sommer. Am Wochenende koche ich gerne für die gesamte Familie oder Freunde. Dazu darf auch gerne eine Flasche Rotwein auf dem Tisch stehen.

Das klingt gut. Wir danken für die offenen Worte und wünschen Ihnen einen guten Start und viel Erfolg in Ihrer neuen Position.

Kostenlose Verbraucherberatung für Mitglieder



Foto: imago images/Jan Huebner

Der Mieterverein Leverkusen kooperiert bekanntlich seit Jahren erfolgreich mit der Verbraucherzentrale. Beide Organisationen wollen Ähnliches, nämlich Mieter bzw. Verbraucher vor rechtswidrigem Verhalten von Unternehmen bzw. Vermietern schützen. Darum ist es nur logisch, dass die zwei Organisationen miteinander kooperieren.

Für Sie als Mitglieder des Mietervereins bedeutet dies, dass Sie

die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale in Leverkusen kostenfrei in Anspruch nehmen können. Solche Verbraucherberatungen finden zu den Themen Geld und Versicherungen, Digitales, Reise, Energie und Verträge statt.

Beispielsweise können dort Stromrechnungen geprüft werden, aber auch bei Themen wie Versicherungen, Abmahnungen oder Krediten kann die Verbraucherzentrale helfen. Die genau-

en Beratungsthemen können Sie auf der Internetseite der Verbraucherzentrale Leverkusen einsehen, außerdem liegen auch in der Geschäftsstelle des Mietervereins entsprechende Broschüren aus.

Ausdrücklich nicht umfasst ist natürlich die Beratung in Mietsachen: Diese können Sie als Mitglieder des Mietervereins weiterhin (und ausschließlich) in der Geschäftsstelle des Vereins kostenlos wahrnehmen.

Wenn Sie einen Termin zur Verbraucherberatung vereinbaren wollen, wenden Sie sich bitte unmittelbar an die Verbraucherzentrale Leverkusen in der Dönhoffstraße 27, 51373 Leverkusen, oder telefonisch unter 0214/31 49 12 01. Über den Mieterverein können solche Termine aus organisatorischen Gründen nicht vereinbart werden.

Außerdem erhalten Sie beim Erwerb von Ratgeberbüchern der Verbraucherzentrale einen Vorteilspreis mit zehn Prozent Rabatt. Um diesen Rabatt zu erhalten, müssen die Ratgeber unter Vorlage Ihres Mitgliedsausweises in der Beratungsstelle Leverkusen erworben werden. ■

DMB

MIETERVEREIN LEVERKUSEN e.V.
FÜR LEVERKUSEN UND UMGEBUNG

Mieterverein Leverkusen e. V., Kölner Straße 39–41, 51379 Leverkusen, Tel. 02171/40 15 80 0.
Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16–17: André Juffern, Leverkusen